

KULTUR

Mittwoch, 16. März 2011

So klingt Jazz von der Insel

Auftakt zur „Brit Jazz Week“ mit dem Julian Siegel Quartet im „domicil“

VON CHRISTOPH GIESE

DORTMUND. Im Pop und Rock ist Großbritannien weltweit bekannt. Beim britischen Jazz sieht das anders aus. Das möchte die „Brit Jazz Week“ ändern. Sechs Bands von der Insel touren ab sofort durch 14 Clubs in Deutschland und Österreich und wollen in über 70 Konzerten zeigen, was sie so zu bieten haben.

Im Ruhrgebiet ist das Dortmunder „domicil“ Spielort der aufregenden „Brit Jazz Week“. Zum Auftakt gastierte dort jetzt das Julian Siegel Quartet.

Das ist nicht einmal rein britisch, ist Schlagzeuger Gene Calderazzo doch ein allerdings schon länger in England lebender Amerikaner. Calderazzo ist auch eine prägende Figur dieses Quartetts, das sich im Post-Bop tummelt. Denn der Drummer sorgt entscheidend mit für das rhythmisch so aufregende Gerüst der Musik von Julian Siegel.

Der Saxofonist und Klarinetist schreibt fast alle Stücke selbst. Es sind Nummern, die



Zum Start der „Brit Jazz Week“ spielte das Julian Siegel Quartet im domicil. —FOTO: GIESE

hart swingen können oder fein nervös boppen, die über viele Minuten lang sich flexibel in ihren anspruchsvollen und doch wunderbar fließenden Strukturen bewegen.

Fast alle Stücke des Abends stammten aus dem jetzt erscheinenden neuen Album „Urban Theme Park“. Einer Klasse-Platte, die wie das Konzert belegt, dass Siegel viel-

leicht nicht einer der innovativsten britischen Jazzer ist, aber ein geschmackvoller und technisch versierter. Und mit Calderazzo, Pianist Liam Noble und Bassist Oli Hayhurst hat Siegel fantastische Mitstreiter. Diese Band kann auch mal mühelos „parallel“ spielen. Während der Bass konsequent einen entspannten ostinaten Rhythmus brummen

lässt, das Schlagzeug uner-müdlich mit wechselnden Rhythmusfolgen vorantreibt, markante Pianoakkorde bunte Farbtupfer setzen, kann sich Bandleader Siegel solistisch austoben. Großartig.

@ www.domicil-dortmund.de

INFO Bis So. gastiert die britische Jazzszene noch im domicil.